



DTB

INFORMIERT

INHALT

INTERNATIONALE TURNIERSZENE

Kerber in Auckland unter den besten Vier	S. 2
Kas und Kohlschreiber erreichen Doppel-Finale von Dubai	S. 2
Viertfinal-Aus für Petkovic in Brisbane	S. 2
Beck verpasst Viertfinaleinzug in Chennai	S. 3
Nishikori startet in Halle	S. 3

NATIONALE TURNIERSZENE

HEAD German Masters Series: Daniels und Seifert siegen in Kiel	S. 4
--	------

NACHWUCHS

Finalteilnahme für Dafcik in Belgrad	S. 4
Obert erreicht Doppel-Finale in Costa Rica	S. 4

SENIOREN

Deutschland mit Senior Tennis Trophy ausgezeichnet	S. 4
--	------

ROLLSTUHLTENNIS

Gelungener Saisonauftakt für Ellerbrock in Brisbane	S. 5
---	------

AUSBILDUNG

Bundeskongress mit erfolgreicher Premiere in Berlin	S. 5
---	------

TURNIERE (9. bis 15. Januar 2012)

Nr. 1, 9. Januar 2012

Impressum

Herausgeber:
Deutscher Tennis Bund

Präsident:
Dr. Karl-Georg Altenburg

Verantwortlich für den Inhalt:

Oliver Quante, Leiter
Medien- und
Öffentlichkeitsarbeit
Hallerstr. 89, 20149
Hamburg
Tel: 040-41178-250
Fax: 040-41178-255
mail: dtb@dtb-tennis.de
www.dtb-tennis.de

Partner:

Head Germany GmbH
Sport- und Freizeitgeräte
Velaskostraße 8
85622 Feldkirchen
Tel.: 089/9099950
Fax: 089/9039912
www.head.com

HEAD®

Kerber in Auckland unter den besten Vier

Hamburg – Angelique Kerber hat beim WTA-Turnier in Auckland das zweite WTA-Finale ihrer Karriere verpasst. Nachdem die ungesetzte Kielerin in den Runden zuvor die beiden deutschen Duelle mit Julia Görges und Sabine Lisicki für sich entschieden hatte, unterlag sie der an Nummer vier gesetzten Italienerin Flavia Pennetta mit 1:6, 2:6.

Kerber war mit einem 6:4, 4:6, 6:4-Erfolg über die Neuseeländerin Marina Erakovic in die mit 220.000 US-Dollar dotierte Hartplatzveranstaltung gestartet und hatte sich anschließend mit 6:2, 6:3 gegen die deutsche Nummer fünf der Setzliste, Julia Görges, durchsetzen können. Auch im zweiten deutschen Vergleich behielt Angelique Kerber die Oberhand. Im Viertelfinale gegen Sabine Lisicki lag die gebürtige Bremerin nach 66 Minuten mit 6:4, 4:3 in Führung, als die Weltranglisten-15. aus Berlin die Partie aufgrund einer Bauchverletzung abbrechen musste.

In der Doppelkonkurrenz hat Julia Görges in Auckland den Sprung in das achte WTA-Finale ihrer Karriere geschafft. Der vierte Titel blieb der 23 Jahre alten Norddeutschen jedoch verwehrt. Nachdem Görges und ihre italienische Partnerin Flavia Pennetta in der Vorrundrunde die an Nummer zwei gesetzten Sania Mirza aus Indien und Elena Vesnina aus Russland 2:6, 7:6 (7:2), 11:9 besiegt hatten, verloren sie das Endspiel gegen die Tschechinnen Lucie Hradecka und Andrea Hlavackova mit 7:6 (7:2), 2:6, 7:10.

Kas und Kohlschreiber erreichen Doppel-Finale von Dubai

Hamburg – Philipp Kohlschreiber und Christopher Kas haben beim ATP-Turnier in Doha ihren dritten gemeinsamen Doppel-Titel verpasst. Das ungesetzte deutsche Duo, das mit einem Drei-Satz-Sieg gegen die topgesetzten Briten Colin Fleming und Ross Hutchins in den Wettbewerb gestartet war, unterlag im Finale der slowakisch-tschechischen Paarung Filip Polasek und Lukas Rosol mit 3:6, 4:6.

Im Einzel hatten sich zuvor Benjamin Becker sowie die beiden Qualifikanten Denis Gremelmayr und Matthias Bachinger im Achtelfinale der mit 1,024 Mio. US-Dollar dotierten Hartplatzveranstaltung verabschieden müssen. Bachinger musste nach vier Siegen in Folge eine 6:7 (6:8), 1:6-Niederlage gegen den an Nummer fünf gesetzten Viktor Troicki einstecken. Gremelmayr verlor sein zweites Hauptfeldmatch gegen Rafael Nadal mit 2:6, 2:6. Der Topfavorit aus Spanien hatte in Runde eins bereits Philipp Kohlschreiber mit 6:3, 6:7 (2:7), 6:3 aus dem Wettbewerb geworfen.

Auch für Rückkehrer Benjamin Becker war im Emirat Katar in der zweiten Runde Endstation. Zwei Tage, nachdem sich der 30 Jahre alte Orscholzer mit einem 6:4, 7:5-Erfolg über den Russen Igor Kunitsyn auf der ATP World Tour zurückgemeldet hatte, verlor der Weltranglisten-304. sein Achtelfinalmatch gegen den an Nummer vier gesetzten Franzosen Gael Monfils nach zwei Stunden und 27 Minuten mit 5:7, 6:4, 5:7. Becker hatte sein letztes ATP-Turnier Anfang April 2011 in Houston bestritten, bevor ihn eine hartnäckige Ellenbogenverletzung zu einer knapp siebenmonatigen Pause zwang.

Viertelfinal-Aus für Petkovic in Brisbane

Hamburg – Andrea Petkovic hat in Brisbane den Sprung in die Runde der besten Vier verpasst. Nachdem sich die 24 Jahre alte Hessin in der zweiten Runde mit 7:6 (7:2), 6:0 gegen die Tschechin Barbora Zahlavova Strycova durchgesetzt hatte, musste sie sich im Viertelfinale der späteren Siegerin Kaia Kanepi aus Estland mit 1:6, 6:7 (7:9) geschlagen geben.

Bei der parallel ausgetragenen und mit 434.250 US-Dollar dotierten ATP-Veranstaltung hat Philip Petzschner das Endspiel der Doppelkonkurrenz erreicht. Der gebürtige Bayreuther und sein österreichischer Partner Jürgen Melzer waren als Nummer zwei der Setzliste in den Wettbewerb gestartet und hatten sich in der Runde der letzten Vier mit 7:6 (7:1), 6:3 gegen Mariusz Fyrstenberg aus Polen und den Slowaken Michal Mertinak durchgesetzt. Das Finale verloren die US Open Sieger des vergangenen Jahres mit 1:6, 2:6 gegen das topgesetzte Duo Max Mirnyi aus Weißrussland und Daniel Nestor aus Kanada.

In der Einzelkonkurrenz war Petzschner zuvor in der zweiten Runde ausgeschieden. Nach dem 6:1, 7:5-Auftakterfolg über seinen an Nummer sieben gesetzten Doppelpartner Jürgen Melzer unterlag der deutsche Davis Cup Spieler dem Kolumbianer Santiago Giraldo mit 4:6, 4:6. Der zweite Deutsche im Achtelfinale von Brisbane musste sich ohne Spiel aus dem Turnier verabschieden. Tommy Haas, der seine Auftaktpartie gegen den Australier Marinko Matosevic mit 6:3, 7:5 gewonnen hatte, konnte aufgrund einer Wadenverletzung nicht zu seinem Match gegen Denis Istomin antreten. Der Usbeke hatte bereits in Runde eins gegen Florian Mayer beim Spielstand von 7:6 (7:5), 2:3 von der Verletzungsbedingten Aufgabe seines deutschen Kontrahenten profitiert.

Beck verpasst Viertelfinaleinzug in Chennai

Hamburg – Andreas Beck ist bei dem mit 398.250 US-Dollar ATP-Turnier im indischen Chennai im Achtelfinale ausgeschieden. Gegen den Belgier David Goffin konnte der 25 Jahre alte Ravensburger zwar den ersten Durchgang auf seinem Konto verbuchen, musste sich aber schließlich nach zwei Stunden und 17 Minuten mit 6:4, 4:6, 2:6 geschlagen geben. Sein Auftaktmatch hatte der einzige Deutsche im Feld zwei Tage zuvor mit 6:3, 7:6 (10:8) gegen Vasek Pospisil aus Kanada gewonnen.

Nishikori startet in Halle

Halle/Westfalen – Mit Kei Nishikori hat ein weiterer internationaler Top-Profi seine Zusage für die 20. Gerry Weber Open vom 9. bis 17. Juni gegeben. Der 21 Jahre alte Japaner ist die Nummer 25 der Weltrangliste und machte zuletzt von sich reden, als er im Halbfinale des ATP-Hallenturniers in Basel den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic in drei Sätzen besiegte.

„Für uns ist es eine Freude, erstmals bei den Gerry Weber Open einen Tennisprofi aus Japan begrüßen zu können“, sagt Turnierdirektor Ralf Weber. „In unserer Turnierphilosophie präsentieren wir sowohl bekannte Gesichter als auch hoffnungsvolle Talente mit spielerischem Potenzial für die Zukunft. Vielleicht sorgt Japans Jungstar für die eine oder andere Überraschung im Turnierverlauf.“

Nishikori hat in der abgelaufenen Saison nicht nur in der Schweiz, sondern auch in China und den USA auf sich aufmerksam machen können. Beim ATP-Sandplatzturnier in Houston zog er ebenso wie in Basel in das Finale ein, beim Masters-Turnier in Shanghai gehörte er zu den besten Vier. Über seine bevorstehende Premiere bei den Gerry Weber Open sagt der Japaner: „Ich freue mich auf Halle. Dort gebe ich meine Turnierpremiere und ich denke, dass ich in Halle optimale Bedingungen für eine bestmögliche Vorbereitung auf Wimbledon vorfinde.“

HEAD German Masters Series: Daniels und Seifert siegen in Kiel

Hamburg – Carolin Daniels aus Paderborn und der Hannoveraner Stefan Seifert sind die Gewinner des mit insgesamt 8.500 Euro dotierten 14. Offenen Weihnachtsturniers in Kiel. Daniels sicherte sich den Damen-Titel mit einem 6:4, 6:1-Erfolg über Katharina Lehnert, Seifert setzte sich im Finale der Herrenkonkurrenz mit 4:6, 6:2, 6:3 gegen Michel Dornbusch durch.

Der topgesetzte Niedersachse hatte sich ohne Satzverlust durch das Feld gespielt und im Halbfinale den Hamburger Qualifikanten Sebastian Schlüter mit 6:3, 6:0 besiegt. Michel Dornbusch war in Kiel als Nummer zwei der Setzliste in das Rennen um den Titel gegangen und hatte seine Vorschlusstrundenpartie mit 6:4, 6:4 gegen Christian Haupt gewonnen.

Bei den Damen sorgte bei der schleswig-holsteinischen HEAD German Masters Series Hallenveranstaltung die an Position sechs gesetzte Carolin Daniels für Aufsehen. Die 19jährige räumte zunächst im Viertelfinale die an Position eins gesetzte Anna Klasen aus dem Weg und ließ sich anschließend auch von der Nummer drei und zwei der Setzliste, Sabrina Baumgarten aus Barsinghausen und der Braunschweigerin Katharina Lehnert, nicht vom Durchmarsch abhalten.

Finalteilnahme für Dafcik in Belgrad

Hamburg – Thomas Jan Dafcik (MTTC Iphitos München) hat sich beim ITF-Jugendturnier in Belgrad als Ungesetzter bis in das Finale gespielt. Der 18jährige aus Neufahrn bei Freising hatte sich zum Auftakt mit 6:1, 6:4 gegen den an Position vier gesetzten Ivan Saveljic aus Montenegro durchgesetzt und auf seinem weiteren Weg in das Endspiel lediglich einen Satz abgegeben. Der Titel blieb der bayerischen Nachwuchshoffnung jedoch verwehrt. Das Finale verlor Dafcik mit 0:6, 3:6 gegen den serbischen Topfavoriten Luka Ilic.

Obert erreicht Doppel-Finale in Costa Rica

Hamburg – Der 16 Jahre Adrian Obert (TC Blau-Weiß Oberweier) aus Friesenheim und sein italienischer Partner Stefano Napolitano haben beim ITF-Jugendturnier in San Jose das Endspiel der Doppelkonkurrenz erreicht. Das ungesetzte Duo besiegte im Halbfinale die an Nummer vier gesetzten Bar Tzuf Botzer und Igor Smilansky aus Israel mit 6:4, 4:6 10:6, musste den Titel aber schließlich einer schwedischen Kombination überlassen. Obert und Napolitano verloren das Finale der Hartplatzveranstaltung gegen Filip Bergevi und Fred Simonsson denkbar knapp mit 6:3, 3:6, 7:10.

Deutschland mit Senior Tennis Trophy ausgezeichnet

Hamburg – Deutschland ist vom europäischen Tennisverband Tennis Europe zum 21. Mal in Folge mit der Senior Tennis Trophy ausgezeichnet worden. Die deutschen Seniorinnen und Senioren sammelten in den zurückliegenden Monaten mit ihren erfolgreichen Auftritten dreimal so viel Punkte wie die zweitplatzierte Nation Italien.

Mit der European Tennis Trophy ehrt Tennis Europe seit 1990 die sportlichen Leistungen der Spielerinnen und Spieler sowie der Mannschaften seiner 49 nationalen Mitgliedsverbände in den Kategorien „Professional Tennis“, „Junior Tennis“, „Senior Tennis“ und „Wheelchair Tennis“ sowie in der Gesamtwertung „Overall Performance“. Hier belegt Deutschland hinter Spanien, Russland, Frankreich und Tschechien den fünften Platz.

HEAD®

Gelungener Saisonauftakt für Ellerbrock in Brisbane

Hamburg – Sabine Ellerbrock ist mit einem Turniersieg in das Jahr 2012 gestartet. Die 36 Jahre alte Bielefelderin hat sich in Brisbane mit einem 6:1, 4:6, 7:6-Finalsieg gegen Daniela di Toro aus Australien in die Siegerliste der mit 16.500 US-Dollar dotierten ITF-Rollstuhltennisveranstaltung eingetragen.

Nach einem Freilos zum Auftakt der Hartplatzveranstaltung hatte sich die westfälische Nummer fünf der Welt gegen Emmy Kaiser aus den USA und die Japanerin Kanako Domori schadlos gehalten und anschließend durch ein 4:6, 6:3, 6:3 über Katharina Krüger aus Berlin den Sprung in das Endspiel geschafft.

Bundeskongress mit erfolgreicher Premiere in Berlin

Berlin – Der Bundeskongress des Deutschen Tennis Bundes (DTB) und des Verbands Deutscher Tennislehrer (VDT) hat in Berlin eine gelungene Premiere gefeiert. Nach 24 Jahren in München fand Deutschlands größter Tennistrainer-Kongress vom 6. bis 8. Januar zum ersten Mal in der Hauptstadt statt. Mehr als 400 Teilnehmer, Referenten und Aussteller erlebten eine perfekte Kombination von Theorie und Praxis.

Nach 24 erfolgreichen Veranstaltungen in München begrüßten DTB-Vizepräsident Bernd Greiner, VDT-Präsident Peter Schuster und Dr. Klaus-Peter Walter, Präsident des Tennisverbands Berlin-Brandenburg, die Teilnehmer erstmals im Berliner Hotel „Estrel“ – und standen dabei auf einem frisch verlegten „Rebound Ace“-Hartplatz. Die neuen Ausrichter des Kongresses, Sebastian Herzberg und Petjo Kuzarow von der Berliner Sportagentur herzbergkuzarow, hatten es möglich gemacht, dass die Vorträge beim Bundeskongress erstmals auf einem Tennisplatz in Originalgröße gehalten wurden.

DTB-Teamchefin Barbara Rittner und Trainerkollegin Ute Strakerjahn, Bernard Pestre und Odile de Roubin (Französischer Tennisverband), Beni Linder (Schweizerischer Tennisverband), Edgar Giffenig (ehemaliger Bundestrainer in Deutschland, Mexiko und den USA) und die rund 20 weiteren Referenten nutzten den Court, um ihre Übungen und Trainingsbeispiele von der Theorie in die Praxis umzusetzen. „Vor allem der letzte Vortrag der Veranstaltung war ein Highlight, bei dem elf Referenten innerhalb einer Stunde ihre jeweils beste Übung gezeigt haben. Das war ein Tennis-Feuerwerk“, freute sich Ausrichter Sebastian Herzberg.

Wie bereits in den Jahren zuvor hatten die Teilnehmer wieder die Möglichkeit, über den Tellerrand zu schauen und zu erfahren, was Tennistrainer von anderen Sportarten lernen können. Der ehemalige Eishockeyprofi André Dietzsch und Golflehrer Oliver Heuler demonstrierten eindrucksvoll, wie in ihren Disziplinen trainiert und gespielt wird und zeigten Parallelen zum Tennis auf. Außerdem gehörten Schultennis, Life Kinetik, Mentaltraining und mehrere Workshops zum Programm, das vom Ausschuss für Ausbildung und Training des DTB in Zusammenarbeit mit dem VDT und der Agentur herzbergkuzarow zusammengestellt wurde.

„Wir haben eine gelungene Premiere und insgesamt einen fantastischen DTB/VDT-Bundeskongress erlebt. Der Umzug nach Berlin hat sich gelohnt, und wir freuen uns, nächstes Jahr wieder hierherzukommen“, sagte DTB-Vizepräsident Bernd Greiner. Sein Vorgänger Peter Gorka nutzte die Gelegenheit, um sich zu verabschieden – und konnte dabei beruhigt sein, dass der Bundeskongress auch in Zukunft einen guten Standort und einen festen Platz im Terminkalender der Tennistrainer haben wird. 2013 wird der DTB/VDT-Bundeskongress vom 4. bis 6. Januar stattfinden.

Turniere in dieser Woche (9. bis 15. Januar 2012):**ATP**

Apia International Sydney, Sydney/Australien, ATP World Tour 250, 434.250 US-Dollar Preisgeld, Hartplatz

Heineken Open, Auckland/Neuseeland, ATP World Tour 250, 398.250 US-Dollar Preisgeld, Hartplatz

WTA

Apia International Sydney, Sydney/Australien, WTA Premier Event, 637.000 US-Dollar Preisgeld, Hartplatz

Moorilla Hobart International, Hobart/Australien, WTA International Event, 220.000 US-Dollar, Hartplatz

HEAD German Masters Series

Südwestbank Tennis Grand Prix, Schwieberdingen, ITF Men's Circuit, 10.000 US-Dollar Preisgeld, Teppich